



Mai 2021: Mit Raimon Castellví (links) im «Sobre Todo»-Rebberg.

Priorat, Roquers de Porrera, Katalonien (rot, Spanien) 2018

48% Grenache, 37% Carignan, 15% Merlot

Fr. 49.—

(statt Fr. 55.—)



Als Aussenstehender mag man überrascht sein, dass im Priorat die höher gelegenen, nach Norden ausgerichteten Lagen als hochwertiger eingestuft werden. Tatsächlich sind in der Region, die schon im Mittelalter berühmt für ihre wuchtigen Weine war, Sonne und Wärme im Überfluss vorhanden. Die oberen und damit weniger heissen Lagen erlauben eine längere Reifeperiode, die zu nuancierteren Weinen führt. Weist ein Jahr einmal moderate Temperaturen auf, ist das in der Gegend, die oft unter Trockenheit zu leiden hat, sogar ein Grund zur Freude. Raimon teilt mir mit: «2018 war deutlich kühler als 2017 und 2016, entsprechend sind die Weine auch weniger mächtig ausgefallen. Ich bin darüber jedoch sehr glücklich, weil es dem Roquers eine früh zugängliche Attraktivität und viel Eleganz verleiht. Zudem bin

ich mir sicher, dass er sich über die nächsten Jahre sehr schön entwickeln wird.» Ich teile Raimons Eindrücke: Der 2018er Roquers ist leichter als die vorherigen Jahrgänge, aber nicht minder verführerisch. Er ist bereits jetzt äusserst schmackhaft und ausgewogen und spricht alle an, die Priorat auch etwas weniger kräftig mögen. Genussbereit, ideal ab Frühjahr 2022, haltbar bis mindestens Ende 2029.

Eine Bemerkung noch zu meinem eigenen Priorat:

Der 2016er «Sobre Todo» ist zwar ausgezeichnet ausgefallen, aber noch immer erstaunlich jugendlich. Ich hoffe, Ihnen meinen Wein (endlich!) im neuen Jahr präsentieren zu können und danke allen Interessenten für die grosse Geduld!